

<https://blog.de.erste-am.com/erfolgreicher-start-fuer-private-equity-dachfonds-in-schwierigem-marktumfeld/>

Erfolgreicher Start für Private-Equity-Dachfonds in schwierigem Marktumfeld

Philipp Marchhart



Im Juni gab die Erste Asset Management das First Closing ihres Private-Equity-Dachfonds „Erste Diversified Private Equity I“ in der Höhe von 80 Millionen Euro bekannt. Im Interview, zeigt sich **Thomas Bobek, Head of Private Equity Management**, sehr zufrieden über den erfolgreichen Start des Fonds.

Die gestiegenen Zinsen sorgten im heurigen Jahr für Turbulenzen an den Märkten. Inwiefern wirkt sich das schwierigere Umfeld auf die Private-Capital-Markets aus?

Die veränderte Zinslandschaft hat auch an den Private-Capital-Markets zu niedrigeren Bewertungen geführt. In dieser Hinsicht sind unruhigere Zeiten, wie wir sie derzeit sehen, kein schlechter Startzeitpunkt für Private-Equity-Fonds. Ein Einstieg jetzt, zu niedrigeren Bewertungen, bietet die Chance auf langfristig höhere Erträge. Wir sehen, dass die Nachfrage nach Private-Equity-Investitionen trotz der herausfordernden Situation an den Märkten weiter hoch ist. Das zeigt nicht zuletzt unser erfolgreiches Fundraising und First Closing des Dachfonds in Q2.

Stichwort First Closing: Wie sehen die weiteren Schritte im Fonds aus und welches Fazit ziehen Sie bisher?

Beim Erste Diversified Private Equity I läuft aktuell die zweite Veranlagungsrunde. Bis zum Final Closing können also interessierte Investoren, die sich an der positiven Entwicklung beteiligen wollen, noch an Bord kommen. Die bestehenden Investoren sind jedenfalls mit dem Start sehr zufrieden und überlegen aktuell, ihr Investment aufzustocken. Das Portfolio hat sich bisher stark entwickelt. Der Uplift beim TVPI („Total Value to Paid In“) liefert unseren Investor:innen eine positive Performance.



„Wir sehen, dass die Nachfrage nach Private-Equity-Investitionen trotz der herausfordernden Situation an den Märkten weiter hoch ist.“

**Thomas Bobek, Head of Private Equity Management
Erste Asset Management**

Photo: (c) Michaela Mejta

Der Investmentfokus des Erste Diversified Private Equity I liegt auf dem zentral- und osteuropäischen Raum. Welches Potenzial sehen Sie dort?

Gerade in Zentral- und Osteuropa ist viel Know-How in den verschiedensten Technologiebereichen vorhanden. Wir sind von der Region sehr überzeugt, jedoch ist Private Capital dort bisher noch nicht ganz angekommen. Auf Investoreseite gibt es somit Aufholbedarf. Versicherungen, Pensionsfonds oder eben Asset Manager sind dort noch mit recht geringen Allokationen engagiert, während in den USA und in Westeuropa institutionelle Investoren in dieser Assetklasse sehr aktiv sind. Hier haben wir für den Einstieg attraktive Investmentlösungen. Unser Angebot richtet sich dabei an institutionelle Investoren und qualifizierte Privatanleger:innen.

Neben dem regionalen Fokus auf Zentraleuropa setzen wir bei unseren Investments auf Venture Capital und Private Equity Fonds, die in wachstumsstarke kleine und mittelständische Unternehmen investieren. Dabei handelt es sich konkret um Venture Capital, Growth Equity sowie Buyout Investments. Für die Investor:innen bietet das nicht nur die Chance auf langfristig höhere Renditen. Ein Private-Equity-Investment, etwa in unseren Dachfonds, bringt auch echte Diversifikation in das Portfolio.

Wie sehen Sie die weitere Zukunft im Private-Equity-Bereich und was sind bei Ihrem Dachfonds die nächsten Schritte?

Private Equity zählt zu den erfolgreichsten Anlageklassen der vergangenen Jahre. Die Assetklasse ist mittlerweile etabliert und hat sich zu einem wichtigen Bestandteil der strategischen Asset-Allokation von langfristig engagierten Investor:innen entwickelt. Wir merken, dass auch im Private Banking Bereich die Nachfrage nach Private-Capital-Investments zunimmt. In den USA ist der Anteil an Private Equity finanzierten Unternehmen mittlerweile rund doppelt so hoch wie jener der börsennotierten Unternehmen und dieser Trend zeichnet sich auch in Europa ab. Die Assetklasse wird somit im Allgemeinen, aber auch bei uns im Haus, künftig weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Mit unserem Private Capital Angebot adressieren wir den großen Eigenkapitalbedarf, wir unterstützen Gründer:innen und Unternehmen und fördern somit Wachstum, Innovationen und den privaten Kapitalmarkt in unserer Region.

Über den Fonds

Der Private-Equity-Dachfonds „*Erste Diversified Private Equity I*“ startete im Juni 2022 mit einem First Closing von 80 Millionen Euro. Der Investmentfokus liegt auf der Region Zentraleuropa und DACH, wobei über die Phasen Venture Capital, Growth Equity und Buy Out Fonds diversifiziert wird, die in Seedcapital, Start-Ups, wachstumsstarke kleine und mittelständische Unternehmen sowie etablierte erfolgreiche Unternehmen investieren. Zu den ersten Investoren zählen neben der Erste Group, dem Ankerinvestor, auch Pensionskassen und Versicherungsgesellschaften aus dem In- und Ausland. Institutionelle Investoren und qualifizierte Privatanleger:innen können sich noch bis zum Final Closing beteiligen. Das Zielvolumen liegt bei bis zu 150 Millionen Euro.

[Weitere Informationen unter diesem Link.](#)

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Philipp Marchhart

Communications Specialist, Erste Asset Management